

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 653 537 A1**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **94117737.0**

(51) Int. Cl.⁶: **E05D 15/06, E06B 3/02**

(22) Anmeldetag: **10.11.94**

(30) Priorität: **11.11.93 DE 9317235 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
17.05.95 Patentblatt 95/20

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

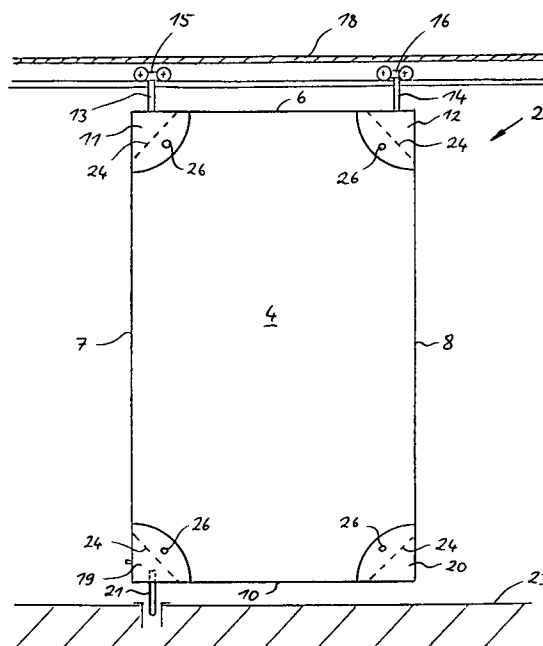
(71) Anmelder: **Hüppe Form Sonnenschutz- und
Raumtrennsysteme GmbH
Cloppenburg Strasse 200
D-26133 Oldenburg (DE)**

(72) Erfinder: **Kuri,Christhof
Steinkamp 26,
D-38104 Braunschweig (DE)
Erfinder: Fellenberg,Ronald
Wilmerdingstr. 4,
D-38118 Braunschweig (DE)**

(74) Vertreter: **Eisenführ, Speiser & Partner
Martinistrasse 24
D-28195 Bremen (DE)**

(54) Ganzglas-Trennwandelement.

(57) Bei einem Ganzglas-Trennwandelement für eine verfahrbare Trennwand, mit einer Glasplatte (4) und mindestens einem an einem Rand (6; 7; 8; 10) der Glasplatte (4) angebrachten Befestigungsprofil (11; 12; 19; 20) zur Halterung von mindestens einem Funktionselement (13; 14; 21), wie beispielsweise einem Tragorgan (13; 14) zur verfahrbaren Lagerung des Trennwandelementes (2) in einer Führungsschiene (18) oder einem Feststellelement (21) zur Arretierung des Trennwandelementes (2), erstreckt sich das Befestigungsprofil (11; 12; 19; 20) nur über einen Teil des Randes (6; 7; 8; 10) der Glasplatte (4).



EP 0 653 537 A1

Die Erfindung betrifft ein Ganzglas-Trennwandelement für eine verfahrbare Trennwand, mit einer Glasplatte und mindestens einem an einem Rand der Glasplatte angebrachten Befestigungsprofil zur Halterung von mindestens einem Funktionselement, wie beispielsweise einem Tragorgan zur verfahrbaren Lagerung des Trennwandelementes in einer Führungsschiene oder einem Feststellelement zur Arretierung des Trennwandelementes.

Ein solches Ganzglas-Trennwandelement ist beispielsweise in der DE 88 10 254 U beschrieben. Bei diesem bekannten Ganzglas-Trennwandelement ist das Befestigungsprofil als umlaufende Randeinfassung ausgebildet, an deren oberem Horizontalabschnitt Tragorgane, an denen das Trennwandelement in einer horizontalen Führungsschiene verschiebbar abgehängt ist, und an deren unterem Horizontalabschnitt Feststellelemente, beispielsweise in Form von elastischen, bürstenförmigen Dichtelementen, vorgesehen sind.

Auch wenn das bekannte Ganzglas-Trennwandelement eine große Akzeptanz am Markt gefunden hat, besteht ein Bedarf darin, die sichtbare Glasfläche der Glasplatte so weit wie möglich noch zu vergrößern.

Zur Lösung dieser Aufgabe schlägt die vorliegende Erfindung nun vor, ein Trennwandelement der eingangs genannten Art derart zu modifizieren, daß sich das Befestigungsprofil nur über einen Teil des Randes der Glasplatte erstreckt. Mit Hilfe der Erfindung ist es nun möglich, auf konstruktiv einfache, jedoch äußerst wirkungsvolle Weise eine Vergrößerung der sichtbaren Glasfläche der Glasplatte zu realisieren.

Vorzugsweise ist das Befestigungsprofil als - bevorzugt viertelkreissegmentförmig ausgebildetes - Eckprofil an einer Ecke der Glasplatte angebracht. Die das Eckprofil aufnehmende Ecke der Glasplatte sollte abgeschrägt, d.h. von einem winklig zu den benachbarten Rändern verlaufenden und diese miteinander verbindenden Rand gebildet, sein, so daß das Glas die Anbringung von Funktionselementen wie die eingangs erwähnten Tragorgane oder Feststellelemente nicht behindert, da diese dann an einem außerhalb der Glasplattenecke befindlichen Abschnitt des Eckprofils vorgesehen werden können.

Bei einer gegenwärtig besonders bevorzugten Ausführung ist an den beiden Ecken des oberen Randes der Glasplatte jeweils ein Eckprofil angebracht, an dem ein Tragorgan gehalten ist, und/oder an den beiden Ecken des unteren Randes der Glasplatte jeweils ein Eckprofil angebracht, von denen mindestens ein Eckprofil ein Feststellelement aufweist.

Zweckmäßigerweise ist das Befestigungsprofil als Klemmprofil ausgebildet.

Zur Aufnahme von Tragorganen oder versenkbaren Feststellelementen sollte das Befestigungsprofil hohl sein.

Aus Sicherheitsgründen sollte - auch bei Ausbildung als Klemmprofil - das Befestigungsprofil mit mindestens einem durch eine Bohrung in der Glasplatte gesteckten - vorzugsweise von außen unsichtbaren - Bolzen gesichert sein.

Nachfolgend wird ein bevorzugtes Ausführungsbeispiel der Erfindung anhand der beiliegenden Figur näher erläutert, in der eine Seitenansicht eines Ganzglas-Trennwandelementes gezeigt ist.

Das in der Figur abgebildete Ganzglas-Trennwandelement 2, das Teil einer verfahrbaren Trennwand bildet, weist eine rechteckige Glasplatte 4 mit einem oberen Rand 6, zwei gegenüberliegenden Seitenrändern 7 und 8 und einem unteren Rand 10 auf.

An den oberen Rand 6 mit den Seitenrändern 7, 8 verbindenden beiden oberen Ecken der Glasplatte 4 ist jeweils ein Eckprofil 11 und 12 befestigt, an denen - beispielsweise mit nicht näher dargestellten Quermutterbolzen - Tragorgane 13, 14 angebracht sind, mittels derer das Trennwandelement 2 an Laufwagen 15, 16 hängt, die in einer horizontalen Führungsschiene 18 verfahrbar gelagert sind.

An den unteren Rand 10 mit den Seitenrändern 7, 8 verbindenden Ecken ist ebenfalls jeweils ein Eckprofil 19 und 20 befestigt. Am Eckprofil 19 ist ein mit dem Boden 23 in Eingriff bringbares Feststellelement 21 vorgesehen. Dieses Feststellelement 21 ist in der beiliegenden Figur als in den Boden 23 ausfahrbarer Bolzen angedeutet; gleichwohl kann das Feststellelement auch auf andere Weise ausgebildet sein, und zwar beispielsweise als sich entlang des unteren Randes 10 erstreckende Dichtleiste.

Die im dargestellten Ausführungsbeispiel gezeigten Eckprofile 11, 12, 19 und 20 haben im wesentlichen eine Viertelkreissegment-Form und sind als Klemmprofile ausgebildet, die auf die Ecken der Glasplatte 4 aufgeklemmt sind. Vorzugsweise sind die Eckprofile 11, 12, 19 und 20 hohl, damit zur Befestigung erforderliche Teile der Tragbolzen 13, 14 und des Feststellelementes 21 und weitere Funktionselemente innerhalb der Eckprofile 11, 12, 19 und 20 versenkt angeordnet sein können. Ebenfalls ist zur versenkten Anordnung des ausfahrbaren Feststellelementes 21 ein Hohlraum in dem Eckprofil 19 erforderlich.

Damit die Glasplatte 4 bei der Anordnung und Befestigung der Funktionselemente sowie der Tragorgane 13, 14 und des Feststellelementes 21 nicht störend wirkt, sind die Ecken abgeschrägt und durch schräg verlaufende Randabschnitte 24 gebildet, die jeweils benachbarte Ränder miteinander verbinden und im Winkel von etwa 135° zu

den benachbarten Rändern verlaufend. An den außerhalb dieser Randabschnitte 24 befindlichen Abschnitten der Eckprofile 11, 12, 19 und 20 sind die Tragorgane 13, 14 und das Feststellelement 21 befestigt.

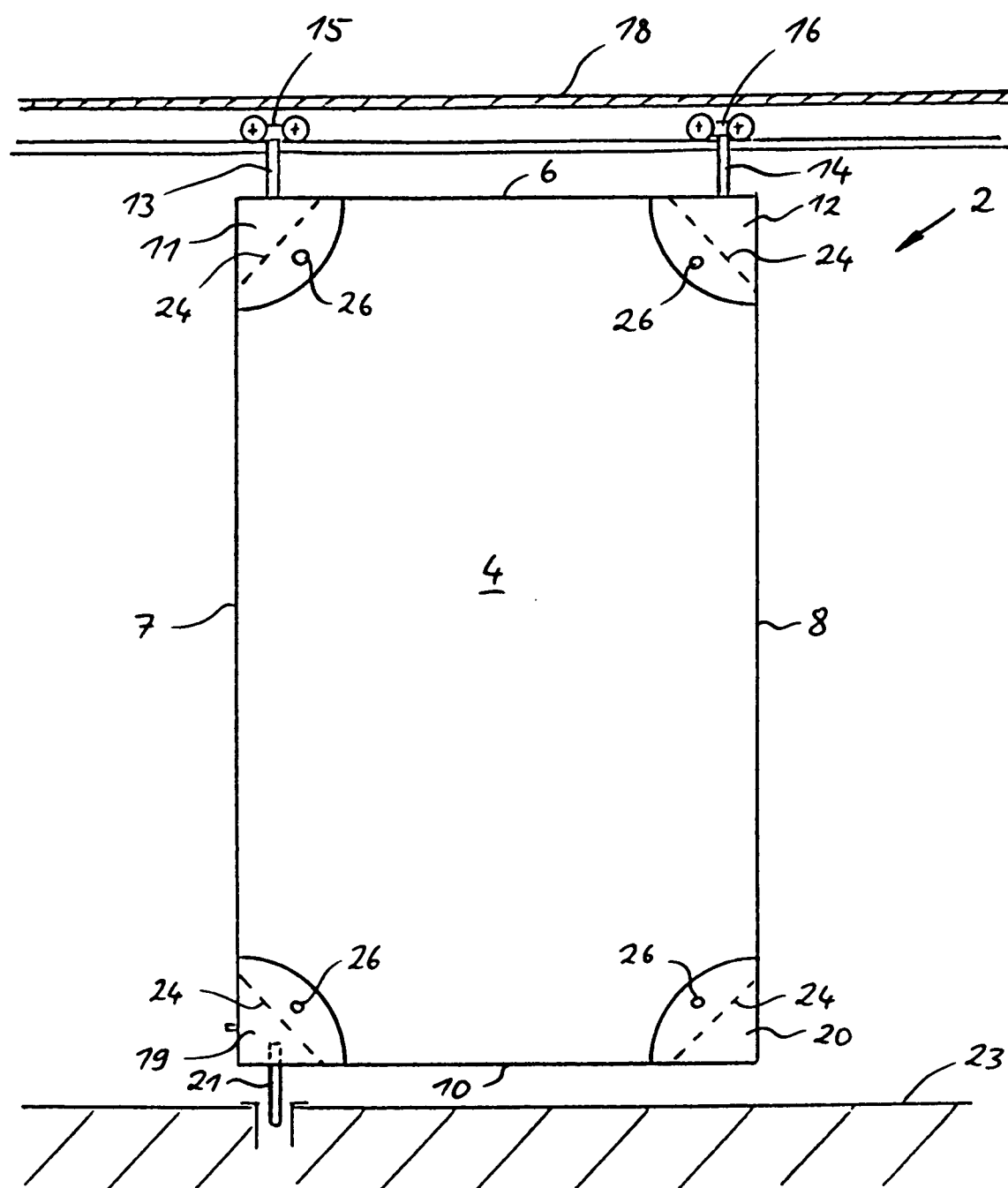
Zur Sicherung der Eckprofile 11, 12, 19 und 20 an der Glasplatte 4 sind Bolzen 26, insbesondere Gewindebolzen, vorgesehen, die innerhalb der Eckprofile 11, 12, 19 und 20 - und zumindest von einer Außenseite unsichtbar - angeordnet und durch in der Glasplatte 4 ausgebildeten Bohrungen gesteckt sind. Auch bei der Ausbildung der Eckprofile 11, 12, 19 und 20 als Klemmprofil bietet sich aus Sicherheitsgründen die Anbringung von derartigen Sicherungsbolzen 26 an. In diesem Zusammenhang sei ergänzend noch darauf hingewiesen, daß - im Gegensatz zur dargestellten Ausführung - natürlich auch mehrere Sicherungsbolzen pro Eckprofil vorgesehen werden können.

Die Eckprofile 11, 12, 19, 20 bestehen vorzugsweise aus Metall, um die erforderliche Stabilität zu erhalten, und insbesondere aus Aluminium, das eine einfache Herstellung beispielsweise mittels Stranggießen oder Gießformen gestattet.

Patentansprüche

1. Ganzglas-Trennwandelement für eine verfahrbare Trennwand, mit einer Glasplatte (4) und mindestens einem an einem Rand (6; 7; 8; 10) der Glasplatte (4) angebrachten Befestigungsprofil (11; 12; 19; 20) zur Halterung von mindestens einem Funktionselement (13; 14; 21), wie beispielsweise einem Tragorgan (13; 14) zur verfahrbaren Lagerung des Trennwandelementes (2) in einer Führungsschiene (18) oder einem Feststellelement (21) zur Arretierung des Trennwandelementes (2), dadurch gekennzeichnet, daß sich das Befestigungsprofil (11; 12; 19; 20) nur über einen Teil des Randes (6; 7; 8; 10) der Glasplatte (4) erstreckt.
2. Trennwandelement nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Befestigungsprofil als Eckprofil (11; 12; 19; 20) an einer Ecke (24) der Glasplatte (4) angebracht ist.
3. Trennwandelement nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Eckprofil (11; 12; 19; 20) viertelkreissegmentförmig ausgebildet ist.
4. Trennwandelement nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß die das Eckprofil (11; 12; 19; 20) aufnehmende Ecke (24) der Glasplatte (4) abgeschrägt ist.

5. Trennwandelement nach mindestens einem der Ansprüche 2 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß an den beiden Ecken (24) des oberen Randes (6) der Glasplatte (4) jeweils ein Eckprofil (11, 12) angebracht ist, an dem ein Tragorgan (13, 14) gehalten ist.
6. Trennwandelement nach mindestens einem der Ansprüche 2 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß an den beiden Ecken (24) des unteren Randes (10) der Glasplatte (4) jeweils ein Eckprofil (19, 20) angebracht ist, von denen mindestens ein Eckprofil ein Feststellelement (21) aufweist.
7. Trennwandelement nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß das Befestigungsprofil (11; 12; 19; 20) als Klemmprofil ausgebildet ist.
8. Trennwandelement nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß das Befestigungsprofil (11; 12; 19; 20) hohl ist.
9. Trennwandelement nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß das Befestigungsprofil (11; 12; 19; 20) mit mindestens einem durch eine Bohrung in der Glasplatte (4) gesteckten Bolzen (26) gesichert ist.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 94 11 7737

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X Y	CH-A-421 744 (TEMPERIT AG) * das ganze Dokument *	1,2,5,7 3,4,6,8, 9	E05D15/06 E06B3/02
Y	WO-A-82 01210 (BYGGUTVECKLING AB (SE/SE)) * Seite 3, Zeile 12 - Zeile 26; Abbildung 2 *	3	
Y	EP-A-0 035 143 (VEREINIGTE GLASWERKE GMBH) * Seite 7, letzter Absatz; Abbildungen 1,3 *	4,8,9	
Y	DE-A-41 23 977 (FACHVERBAND GLASDACH- UND METALLBAU E.V.) * Spalte 6, Zeile 58 - Spalte 7, Zeile 2; Abbildungen 8,13 *	6	
A	DE-U-91 00 062 (MELDAU) * Seite 10, Absatz 4; Abbildung 2 *	8	
A	FR-A-1 242 754 (PILKINGTON) * Seite 3, Zeile 40 - Zeile 44; Abbildung 6 *	9	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			E05D E06B A47K
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 13. Februar 1995	Prüfer Van Kessel, J
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	